

**P R E S S E M I T T E I L U N G**

Landesfamilienrat Baden-Württemberg wählt Vorsitzenden und Geschäftsführenden Vorstand. Familienbildung wird inhaltlicher Schwerpunkt

Einstimmig wurde Kirchenrat Jürgen Rollin bei der Mitgliederversammlung am 23. Januar als Vorsitzender des Landesfamilienrates Baden-Württemberg bestätigt.

Als stellvertretende Vorsitzende wurden für die Amtsperiode von 2013-2015 Eva-Maria Münzer, Sozialdezernentin im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und Anne Schreyer-Schubert vom Diakonischen Werk Württemberg wiedergewählt. Neu in diesem Gremium sind Eberhard F. Schrey, Fachanwalt für Familienrecht aus Karlsruhe sowie Susanne Stutzmann vom Reutlinger Familienforum. Zusammen bilden sie den Geschäftsführenden Vorstand. Der Landesfamilienrat Baden-Württemberg ist ein politisch unabhängiger und weltanschaulich neutraler Verbändezusammenschluss, der sich aktiv auf politischer Ebene für die Interessen von Familien einsetzt.

Der Landesfamilienrat Baden-Württemberg hat in seiner Versammlung die Eltern- und Familienbildung als inhaltlichen Schwerpunkt bestimmt. „Wir müssen erreichen, dass Familienbildung als ein zentrales Instrument der Familienförderung verstanden wird, für das es eine übergreifende Verantwortung der unterschiedlichsten Akteure im Land gibt“, sagt Jürgen Rollin. „Mit der Gründung unseres „Netzwerks Familienbildung“ machen wir ein Angebot, gemeinsam an der Verbesserung der Rahmenbedingungen zu arbeiten“.

In Baden-Württemberg gibt es zwar eine beeindruckende Vielfalt bei den Angeboten der Familienbildung. Allerdings mangelt es noch an Kooperation und Vernetzungsstrukturen, die aber Voraussetzung für eine bedarfsgerechte Ausgestaltung vor Ort sind. Wenig zufrieden stellend ist auch die rechtliche und finanzielle Absicherung des Angebots. „An dieser Stelle erwartet der Landesfamilienrat Unterstützung durch die Landesregierung, etwa beim Erhalt und Ausbau des Landesprogramms STÄRKE“, so Rollin.

Die Erziehungskompetenz von Eltern gehört zu den wichtigsten Voraussetzungen, um Kindern ein Aufwachsen in Sicherheit und Geborgenheit zu ermöglichen. Mütter und Väter brauchen bei ihrer zunehmend anspruchsvollen Aufgabe in einer komplexer werdenden Welt nicht nur Wissen, sondern auch Austausch, Anregungen oder praktische Hilfen. Kurse, Vorträge, Gesprächsgruppen oder offene Treffs unterstützen Familien in verschiedenen Lebenssituationen. Solche Angebote finden sie beispielsweise in Familienbildungsstätten, Familienzentren, Volkshochschulen oder bei anderen Trägern.

Stuttgart, 23.01.2013

.

Stuttgart, 23.01.2013

Kontakt:

Rosemarie Daumüller (Geschäftsführerin), Landesfamilienrat Baden-Württemberg, Gymnasiumstraße 43, 70174 Stuttgart, Telefon: 0711/625930, mail: info@landesfamilienrat.de, www.landesfamilienrat.de